

Presseinformation

Berlin, 15. Mai 2005

Wasserstoff-Demonstrationsprojekt wächst

Mit dem Mineralölkonzern TOTAL gewinnt die Clean Energy Partnership einen weiteren Akteur von internationalem Profil hinzu. Noch im Herbst dieses Jahres wird die zweite CEP-Wasserstoff-Tankstelle in Berlin den Betrieb aufnehmen.

Die Clean Energy Partnership (CEP) hat einen Partner hinzugewonnen. Im April 2005 ist der internationale Mineralölkonzern TOTAL als weiterer Infrastrukturpartner dem Projekt beigetreten. Schon im Herbst dieses Jahres wird der Konzern in Berlin eine weitere öffentliche Wasserstoff-Tankstelle eröffnen – unter dem gemeinsamen Dach der CEP.

„Wir begrüßen diese Entscheidung. Als Energieträger der Zukunft ist Wasserstoff heute in einer wichtigen Erprobungsphase, die in einer starken Gemeinschaft wie der CEP optimal gemeistert werden kann. Die CEP ist ein Modellprojekt der europäischen Zusammenarbeit im Technologiebereich. Ein weiterer internationaler Partner wie TOTAL ist ein deutlicher Gewinn auf diesem Weg“, sagte dazu CEP-Sprecherin Vasso Tsatsami von Aral.

Auch bei TOTAL sieht man diese Perspektiven und bekräftigt darüber hinaus die Wahl des Standortes Berlin: „Mit der CEP-Mitgliedschaft und dem Bau einer weiteren CEP-Wasserstoff-Tankstelle bekräftigt TOTAL sein Engagement für den Zukunftskraftstoff Wasserstoff und für den Forschungsstandort Berlin“, erklärte der Geschäftsführer der TOTAL Deutschland GmbH, Thierry Pflimlin. Der Beitritt von TOTAL unterstreicht die Bedeutung der visionären Unternehmenspartnerschaft CEP, mit der die Partner unter anderem ihren Beitrag zur Entwicklung EU-weit einheitlicher Rahmenbedingungen zum Einsatz der Wasserstoff-Technologie liefern wollen.

Die TOTAL-Tankstelle an der Heerstraße wird der Öffentlichkeit zugänglich sein und sowohl konventionellen Kraftstoff als auch flüssigen und gasförmigen Wasserstoff im Angebot führen. Darüber hinaus wird die Tankstelle ihren eigenen Energiebedarf aus zwei stationären Wasserstoff-Brennstoffzellen decken, mit deren Abwärme das Gebäude außerdem beheizt werden kann. Der Wasserstoff selbst wird in flüssiger Form angeliefert bzw. vor Ort durch Reformierung von Flüssiggas (LPG - Liquefied Petroleum Gas) hergestellt werden. TOTAL

verfügt bereits über umfangreiches Know-how in der Wasserstoff-Technologie, insbesondere im Tankstellenbetrieb.

Die Automobilhersteller BMW, DaimlerChrysler, Ford und GM/Opel sind mit einer Flotte von Wasserstoff-Fahrzeugen bei der CEP vertreten, um im Alltagsbetrieb die Fahrzeuge in Kundenhand zu testen und die Einführung von Wasserstoff als Träger einer nachhaltigen Mobilität voranzutreiben.

Die Heerstraße wird zum zweiten Berliner Standort des Wasserstoff-Demonstrationsprojektes der CEP. Im Herbst vergangenen Jahres hat Aral zusammen mit den Infrastrukturpartnern Hydro/GHW, Linde und Vattenfall Europe am Messedamm die weltweit größte öffentliche Wasserstofftankstelle eröffnet. Die Tankstelle und ihr angegliedertes Wasserstoff-Informationszentrum sind seitdem eine wichtige Anlaufstelle für zahlreiche Interessenten. Regelmäßig besuchen Schülergruppen, Journalisten sowie nationale und internationale Repräsentanten die bislang einzigartige Einrichtung.

CEP

Die Clean Energy Partnership – ein Zusammenschluss von zwölf führenden Unternehmen – hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wasserstoff als „Kraftstoff der Zukunft“ zu etablieren. Mit den Berliner Verkehrsbetrieben BVG, BMW, Daimler, Ford, GM/Opel, der Hamburger Hochbahn, Linde, Shell, StatoilHydro, TOTAL, Vattenfall Europe und Volkswagen beteiligen sich Technologie-, Mineralöl- und Energiekonzerne sowie die Mehrzahl der deutschen Automobilhersteller an dem wegweisenden Zukunftsprojekt.

Weitere Informationen finden Sie online unter: www.cep-berlin.de.